

Diebstahl im Dom

Es war 23:45 Uhr. Hugo und Pia Zang fahren gerade am Appellhofplatz entlang. Sie mussten sich sehr beeilen, denn um 00:00 Uhr ist es Geisterzeit im Dom. Sie kamen gleich am Dom an und Hugo packte das Dynamit aus. Gleichzeitig passte Pia darauf auf, dass keiner in die Nähe war. Hugo zündete das Dynamit an. Er dachte nicht daran, dass Pia nicht geschützt war. Dann hat er es gesehen. Er schrie in letzter Sekunde zur Pia: „Schnell, nehme Deckung!“, aber Pia hörte es nicht und er schrie noch einmal: „Schnell, nehme Deckung!“ Aber es war zu spät und das Dynamit explodierte. Es war eine laute Explosion. Pia flog durch die Luft und landete mit einem „SPLOSH“ im Rhein! Hugo schrie: „Nein!“ Alles was nur noch von ihr Überig war, war ihre selbstgemachte Fahrkarte. Aber Hugo merkte das nicht. Hugo schaute auf die Uhr und es war 23:55 Uhr. Erschrocken eilte er in den Dom. Es war sehr dunkel und dreckig. Hugo zündete eine Fackel an und endlich war es heller. Nach 3 Minuten fand er den Schrein. Er nahm seine Spitzhacke und zerbrach der Glas vom Schrein. Er wollte grade den Schrein nehmen, aber plötzlich klingelte die Glocke vom Dom. Es war Mitternacht. Erschrocken rannte Hugo zum Van. Er machte die Tür auf. Dann fiel ihm ein, dass Pia die Schlüssel hatte. Er sprang raus. Plötzlich fiel ihm ein, dass er den Schrein im Dom vergessen hatte. Er rannte so schnell er konnte wieder rein. Er nahm den Schrein, aber er war sehr müde und er schlief ein. Mitten in der Nacht wachte er auf und er rannte nach Hause.

Am nächsten Morgen stand im Kölner Stadt-Anzeiger, dass der Schrein gestohlen war und dass komischerweise ein Van vorm Dom stand.

Dann dachte ich, dass das ein Fall für mich wäre. Ich heiße übrigens Willie Wolf und wohne in der Junkerratherstraße 2A in Köln. Ich las weiter, dass alle die den Fall annehmen wollten, sich im Turm vom Kölner Dom um 11:30 Uhr treffen sollten. Ich schaute auf die Küchenuhr und es war 10:13. Ich zog mich an. Ich ging nach draußen und startete den Motor vom Auto. Als ich zum Dom ankam, sah ich ein riiiiiiiiieeeeeeeeeeesiges Loch. Die Polizei hatte es schon abgesperrt. Ich eilte zum Turm, bezahlte Eintritt und rannte hoch. Ich kam aber nur 67 Treppenstufen hoch, langsam taten meine Beine weh, also musste ich die anderen 466 Treppenstufen gehen. Nach 5 Minuten war ich oben. Ich war ganz schon früh, denn es war 10:49 Uhr. Nach 11 Minuten war es 11:00, da wusste ich, dass es laut werden würde. Es fing an, zu klingeln und es war lauter als ich gedacht hatte. Es war so laut, dass ich meine Hände vor die Ohren halten musste. Nach 30 Minuten kam ein langer Mann. Er hatte schwarze Haare und er hatte ein Namensschild. Darauf stand Hugo Zang und er hatte ein ängstliches Gesicht. Seine Hose war blau und er trug schwarze Schuhe. Er sagte zu mir, dass ich der einzige bin, der den Fall haben will. Aber irgendwas war komisch, weil er eine Hand die ganze Zeit hinterm Rücken hatte! Ich wollte ihn gerade fragen, als er den Rücken zu mir

drehte um zurück zu gehen. Als ich sah, dass das eine Pistole war, rannte ich so schnell ich konnte die Treppen runter um die Polizei zu informieren. Zwei Polizisten kamen mit mir wieder hoch und sie nahmen ihn fest und fragten, wo der Schrein war. Er sagte, dass er ihn nicht hätte, aber wir fuhren dann zu ihm nach Hause. Dort fanden wir den Schrein! Hugo kam ins Gefängnis und der Schrein kam zurück in den Kölner Dom. Alles war wieder gut!

.....Ende.....Alaaf

von Axel